

Statistische Kurzinformation

Nr. 300 / 1. August 2017

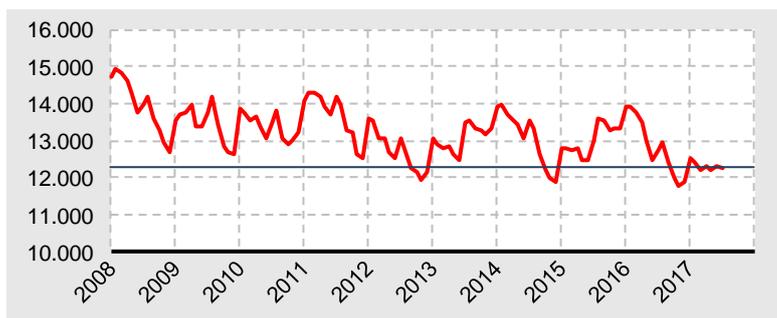
Der Kieler Arbeitsmarkt im Juli 2017

„Sommerflaute bleibt im Juli aus“ (Agentur für Arbeit Kiel)

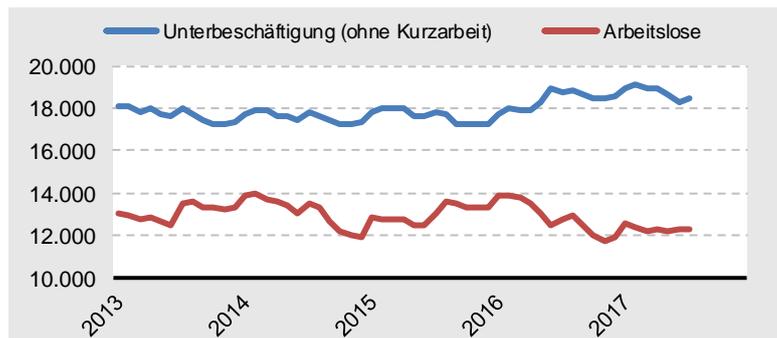
Zum ersten Mal seit mehr als zwanzig Jahren gab es in diesem Juli keine Steigerung der Arbeitslosenzahlen gegenüber dem Vormonat Juni. Stattdessen stagniert die Arbeitslosigkeit in Kiel bei einer Arbeitslosenquote von 9,0% und einer absoluten Anzahl von 12.284 Arbeitslosen. Dies sind 440 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Erneut profitierten besonders die Arbeitslosen aus dem Bereich des SGB III (Hartz IV), ihre Zahl sank um 871. Einen Anstieg von +431 verzeichneten die Arbeitslosen nach SGB II. Im Juli gab es einen vergleichsweise hohen Zugang von offen gemeldeten Stellen (+1.022). Der Bestand an offenen Stellen lag mit 2.642, aufgrund vieler Stellenbesetzungen, nur knapp über den Werten des Juli 2016. Die Anzahl der Unterbeschäftigung im Juli wird von Agentur für Arbeit mit 18.508 oder 13% angegeben.

Beim Vergleich der vier Kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein bleibt die Hansestadt Lübeck (8,4%). Kiel belegt erstmals seit langem den zweiten Platz vor Flensburg (9,1%) und Neumünster (9,4%).

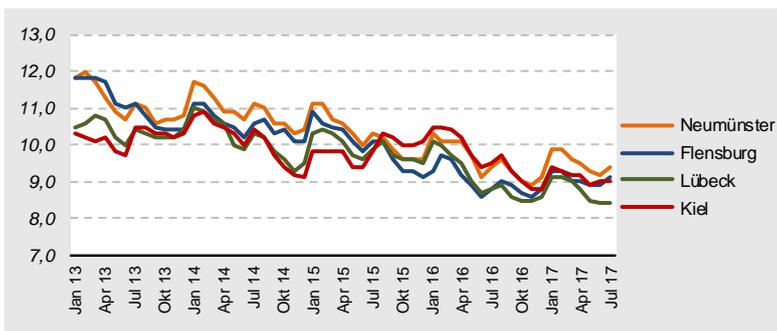
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslosen
seit 2008



Grafik 2.
Vergleich Anzahl
der Unterbe-
schäftigten und
der Arbeitslosen
seit 2013



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosigkeit
in den kreisfreien
Städten Schleswig-
Holstein seit 2013



Quelle: Agentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve
+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik